

Spiel oder Liebe

Von _remi_

Kapitel 12: Das erste Mal geliebt werden

Es klopfte und Mia fragte ob sie rein kommen dürfte, er sagte ja.
Sie öffnete die Tür und sah ein aufgeräumtes Zimmer.
Max kam ins staunen als er sie sah, er hatte sie noch nie so angezogen gesehen.
Sie sah sonst immer nach einem Mauerblümchen aus aber jetzt wie eine aufreizende junge Frau.
Er merkte wie sich bei ihm so langsam etwas regte.
Er wurde ganz verlegen als er ihr ins Gesicht sah.
" Wieso wirst du denn rot?" fragte sie ihn und trat näher an ihn heran.
" Ich weiß auch nicht...."
" Gefalle ich dir???" fragte sie verführerisch.
" Dumme Frage wenn ich nicht so höflich wäre würde ich dich jetzt auf der Stelle vernaschen."
" Danke für das Kompliment."
Sie setzten sich beide auf sein Bett und redeten darüber was geschehen war.
Beide rückten immer näher an einander bis sie dann Arm in Arm da saßen.
" Du hattest in dem Brief geschrieben das du mich liebst. Stimmt das???" fragte sie.
" Ja das stimmt und das wird auch so bleiben."
" Du bist zu süß" sagte sie und gab ihm einen Kuss auf die Wange.
" Ist das der einzige Platz wo ich ein Küsschen drauf bekomme?" fragte er.
" Nein natürlich nicht."
" Und wo bekomme ich noch alles ein Küsschen hin"
" Na da." sagte sie und gab ihm einen Kuss auf den Mund.
Diese Fragerei ging bis zu dem Punkt wo sie am Bauch ankam.
" Sollen wir es versuchen?" fragte sie.
" Wenn du es willst?"
" Ja aber auch nur wenn du willst?"
" Ich möchte auch, aber nur mit dir."
Sie sagte nichts mehr sondern ging zur Zimmertür und schloss sie ab.
Dann ging sie ins Badezimmer um sich noch etwas frisch zu machen.
Sie schloss auch das Badezimmer ab als sie drin war.
Mia überlegte sich die ganze Sache noch einmal.
Kam aber zu dem Entschluss das sie es auch wollte aber nur mit ihm.
Sie hoffte das es nicht zu doll weh tun würde, aber sie würde die Schmerzen mit ihm teilen.
Mia schloss die Badezimmertür wieder auf und ging zu Max.
" Sorry das du warten musstest aber ich habe mich nur etwas frisch gemacht." sagte

sie und setzte sich wieder auf das Bett.

" Es war ja keine lange Zeit." Sagte er und begann sie zärtlich zu küssen.

Er ging von ihrem Mund weiter zum Hals und hauchte viele warme Küsse darauf.

Mia gefiel dies sehr und begann ihn am Rücken zu kraulen.

Sie fing an ihm sein Hawaiihemd aufzuknüpfen.

Mia hoffte das Max auch so einen gut gebauten Körper wie Ray haben würde.

Er half ihr sein Hemd auf zuknüpfen da die Knöpfe nur schwer aufgingen.

Max zitterte am ganzen Körper, da er ziemlich aufgereggt war.

" Max ist das für dich das erste mal?" fragte Mia und strich ihm das Hemd von den Schultern.

" Nein. Und für dich?"

" Ja."

Beide schwiegen für einen kurzen Moment machten dann jedoch weiter.

Mia fing an ganz heiß zu werden da das alles für sie so aufregend war.

Sie streichelte zärtlich über seine Brust und freute sich innerlich auf das was in dieser Nacht noch alles geschehen würde.

Er zog ihr langsam das Top hoch und sah ihren roten BH.

So langsam merkte auch Mia das sich bei Max etwas regte.

Sie glitt mit ihrer Hand immer weiter zu seiner Hose hinunter und öffnete die Knöpfe.

Mia musste lachen als sie seine mit Häschen und Herzchen bedeckte Boxershort's sah.

" Wieso lachst du?" fragte er.

" Nun ich finde deine Shorts niedlich und ich hätte eigentlich erwartet das du irgendwas mit Sport oder so drauf hättest."

" Na und ,sie ist auf jeden fall bequem." sagte er und wurde etwas verlegen.

Beide ignorierten das einfach und machten weiter.

Max zog ihr die Hose aus so das sie auf dem Boden landete.

Mia wusste nicht was sie jetzt tun sollte , doch dann kam sie auf die Idee ihm seine Boxershort's aus zu ziehen.

Max staunte als er merkt das Mia sich an seinem besten Stück zu schaffen machte.

Sie nahm sein Glied in den Mund und spielte mit ihrer Zunge daran herum.

Ihm wurde etwas schwindelig da er den Stau in sich zurück halten musste.

" Nein noch nicht ablassen." sagte sie.

" Wann dann?"

" Gleich, warte jetzt."

Auf dieses Wort hatte er gewartet da er sich nicht mehr lange zusammen reisen konnte.

Es war eine Erleichterung.

Mia musste ganz schön schlucken da es eine ganz schöne Ladung war die sich in ihrem Mund ergoß.

Sie musste husten da sie sich verschluckt hatte.

" Was ist los?" fragte er.

" Ich habe mich nur verschluckt. Es geht gleich wieder." Sagte sie.

" Geht es wieder?"

" Ja aber danke der Nachfrage." Sagte sie und gab ihm einen Kuss auf den Mund.

Na einer kleinen Pause versuchte Max Mia 's BH auf zu machen was ihm trotz hin kucken nicht

Gelang.

Mia erlöste ihn von dem Problem und öffnete den BH.

" Danke" sagte er ganz leise.

Max bekam feuchte Hände als er Mia 's wohl geformten Busen sah.
Er streichelte zärtlich ihren Busen so das sich ihr Warzen versteiften.
Mia gefiel das, nach und nach fing Max an sie zu liebkosten .
Max 's Hand glitt langsam an ihr herunter bis er an ihrem Tanga angekommen war.
Er fühlte, roch und schmeckte schon fast ihren Nektar.
Seine Hand glitt unter den Tanga und liebkostete sie.
Mia fing an zu stöhnen als Max mit einem Finger in sie glitt.
Dort hatte sie noch nie jemand berührt, es war für sie etwas total neues aber ein schönes Gefühl.
" Hmmmh das ist gut. Mach bitte weiter." Stöhnte sie.
Das lies er sich nicht zweimal sagen.
Max zog ihr den Tanga aus und schmiß ihn gegen die Wand.
" Max ich will dich, ich will dich jetzt spüren." raunte Mia.
" Wenn du wirklich so weit bist? Hoffentlich tue ich dir nicht weh." Sagte er .
" Keine Angst so schlimm kann es nicht sein." Sagte sie während sie sich in eine bequeme Position legte.
Max streifte das Kondom über da er es nicht drauf ankommen lassen wollte.
Als er fertig war beugte er sich vorsichtig über sie und lies sich dann ganz langsam auf ihr nieder.
Max hatte einige bedenken da er ihr nicht weh tun wollte.
Deswegen versuchte er ganz sanft zusein da es bei seiner ehemaligen Freundin einiges schief gegangen war und er wollt das es eine unvergessene Nacht werden sollte.
Mia legte ihre Arme um seinen Oberkörper und zog ihn zu sich runter.
Nun lagen beide nackt aufeinander und sahen sich tief in die Augen.
Ihre Blicke sagten alles sie wollte es und er wollte es ebenso.
Er drang langsam und vorsichtig in sie hinein.
Mia spürte einen kurzen stich und musste leise aufschreien.
Da dieser kurze stich für sie schmerzhaft war.
Doch das war für sie nicht weiter wichtig da sie das Gefühl hatte als wenn ihr ganzer Körper
beben würde.
Sie spürte wie sich Max bewegte ohne ihn an zu sehen.
Er bewegte sich langsam wurde dann aber von mal zu mal schnell.
Dieser Akt zog sich hin bis Max auf einmal sagte das er gleich zum Höhepunkt kommen würde.
Doch diesmal brauchte er nicht zu warten denn Mia war auch soweit.
Beide kamen fast zum gleichen Zeitpunkt.
Sie waren beide fertig konnten nicht mehr und Max lies sich neben Mia auf das Bett rollen.
Sie schnappten nach Luft da es alles so anstrengend war.
" Du warst super" sagte Max während er nach Luft schnappte.
" Danke. Du warst aber auch nicht schlecht." erwiderte sie und drehte sich zu ihm hin.
Sie sahen sich einige Zeit an und mussten plötzlich anfangen zu lachen.
" Kaum zu glauben wir kennen uns noch nicht mal so lange und sind gemeinsam im Bett gelandet." sagte sie.
" Ja da hast du recht. Ist schon etwas komisch."
Mia stand auf und sah das Bettlaken an, sie sah Blut auf dem Laken und an ihren Oberschenkeln.

Sie gab Max einen Kuss und ging dann ins Badezimmer.
Dort nahm sie sich einen Waschlappen und machte ihn nass.
Als sie ihre Haut mit dem Lappen abwusch hatte sie das Gefühl als wenn sie alles viel intensiver spüren würde.
Sie ging wieder aus dem Bad und zog sich ihre Sachen an küsste Max noch einmal und sagte gute Nacht und ging in die Richtung ihres Zimmer 's.
Auf dem Weg zu ihrem Zimmer begegnete sie Tyson.
" Wo warst du Kenny hat dich gesucht." Fragte er.
" Ich war bei Max." antwortete sie ihm.
" Ach so. Und was habt ihr gemacht?"
" So dies und das."
Tyson konnte schon an ihrem Grinsen erkennen das sie ihm etwas verheimlichte.
" Komm erzähl schon." Bettelte er sie an, doch sie blieb hart.
" Das wirst du schon früh genug erfahren." Sagte sie und ging in ihr Zimmer.
" Ich will es aber jetzt wissen."
" Nein das erfährst du schon noch." Sagte sie und schloß die Tür hinter sich zu.
" Dann frage ich eben Max." sagte er eingeschnappt und zog von dannen.
Das störte Mia nicht weiter da sie nur noch schlafen wollte.
Was sie auch tat sie zog sich ihre Schlafsachen an und schlief auch sofort ein.
Während dessen war Tyson bei Max und fragte ihn aus.
" Mia verheimlicht mir etwas." Sagte er.
" Wieso?" fragte Max.
" Nun sie grinste die ganze Zeit. Was habt ihr denn schönes gemacht?"
" Tja."
" Jetzt sag schon. Ich würde die auch alles erzählen."
Das betteln von Tyson war so extrem das er nicht anders konnte als ihm alles zu erzählen.
"AHA , ist ja interessant. Und war es schön?" fragte Tyson.
" Ja das war es."
" Na ja danke für diese Info ich geh dann mal wieder." Sagte Tyson und ging .
" Endlich ist er weg." Dachte sich Max und legte sich schlafen.
Am nächsten Morgen war Kai als erstes wach und weckte alle.
Als er Mia weckte bekam er als Begrüßung ein Kissen in sein Gesicht geworfen.
Das war bei den anderen nicht so.
Ray war schon wach als Kai ihn wecken wollte genau wie Max und Kenny denn die beiden saßen am Laptop und arbeiteten an den Techniken.
Bei Tyson bekam er beinahe eine Krise da er nicht wach zu kriegen war, also holte er eine Eimer voll mit kaltem Wasser und kippte es ihm ins Gesicht.
Woraufhin Tyson hellwach wurde und Kai wie blöde anschrte.
" Sag mal bist du doof in der Birne? Soll ich 'nen Herzinfarkt bekommen?" fragte Tyson sauer.
" Nein das nicht aber du wolltest einfach nicht wach werden. Mir blieb nichts anderes übrig." sagte er und ging wieder aus Tyson 's Zimmer.
Na 10 bis 15 Minuten waren dann alle am Frühstückstisch und waren am essen.
Tyson grinste die ganze Zeit Max und Mia an.
" Max warum grinst Tyson uns so blöd an. Ist ja beängstigend." sagte Mia.
" Keine Ahnung."
" Du hast es ihm doch nicht etwa erzählt?"

" Nein ich doch nicht."

" Du hast es getan? Ich hätte es mir denken können. Denn bei mir hat er auch schon wie blöde gebettelt."

" Ja ich gebe es zu. Aber was hätte ich tun sollen? Er hat und hätte nicht locker gelassen."

" Na toll. Dann wissen es die anderen auch bald." Dachte sich Mia und aß weiter.

" Ach Quatsch. Tyson hält dich ich kenne ihn schon eine ganze Weile."

" Na wollen wir es hoffen." Sagte Mia unzufrieden.